



Saalburg und Hessenpark

Ein Besuch der Saalburg in Bad Homburg v. d. Höhe und dem Hessenpark lässt sich gut kombinieren. Beide Sehenswürdigkeiten verbindet ein sehr schöner Wanderweg.

Saalburg

Auf der Saalburg gibt es die in Europa einzige Rekonstruktion eines römischen Kastells, das als Museum genutzt wird. Im Außenbereich sind noch Reste des Limes zu sehen. Das Museum ist täglich von März bis Oktober von 9:00 bis 18:00 Uhr und von November bis Februar täglich außer Montag von 9:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Tel.: 06175 93740, 35 Autominuten entfernt

Hessenpark

Der Hessenpark in Neu-Anspach ist ein sehenswertes Freilichtmuseum mit Fachwerkhäusern aus Hessen. Historische Gebäude veranschaulichen die vorindustrielle Arbeits- und Lebenswelt der Region. Tel.: 06081/5880, 40 Autominuten entfernt

Freizeitpark Lochmühle

In Wehrheim bieten sich für Jung und Alt viele Spiel- und Spaßmöglichkeiten. Karussells, Rutschen, 800 qm Allwetterspielhalle, Bauernhof mit Acker und Garten, 100 attraktive Spiel- und Trimmgeräte, Minigolf, Seilschwebebahn, Streichelzoo u. v. m.. SB-Restaurant mit Terrasse, Grillplätze und Grillhütte. Geöffnet täglich April bis Oktober. Tel: 06175 790060, 30 Autominuten entfernt.

Bad Homburg v. d. Höhe

Für Gäste, die den Stadtbummel bevorzugen, lohnt sich ebenfalls ein Ausflug nach Bad Homburg v. d. Höhe. Dort sind unter anderem der Kurpark sowie der Siamesische Tempel und die Russische Kirche besonders sehenswert. Tel.: 06172 178110, 35 Autominuten entfernt.

Bad Soden am Taunus

Eine weltweit einzigartige Meissener-Porzellansammlung gibt es in Bad Soden am Taunus zu bewundern. Die Ausstellung mit der weltweit größten Meissener Sammlung mit dem Dekor „Voller grüner Weinkranz mit weißen Rand“ außerhalb Meissens ist rund um die Uhr im Eingangsbereich des „Ramada-Hotels“ in der Königsteiner Straße 88 geöffnet, der Eintritt ist frei. Tel.: 06196 208555, 25 Autominuten entfernt.

Frankfurt am Main

Zum Schluss noch ein Geheimtipp: „Fahren Sie nach Frankfurt am Main und machen dort eine Fahrt mit dem Ebbelwei-Express. Die Tour durch Frankfurt findet samstags, sonntags und feiertags jeweils nachmittags statt (Ausnahme: Karfreitag, Fronleichnam, Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Totensonntag) Alle 40 Minuten (von November bis März an Sonn- und Feiertagen alle 80 Minuten) startet eine Tour vor dem Hauptbahnhof. Im Fahrpreis ist ein Getränk (wahlweise Apfelwein, Apfelsaft oder Mineralwasser) und eine Tüte Salzgebäck enthalten“. Bahnverbindung: Frankfurt Hbf, 45 Autominuten entfernt.

Weitere Informationen:

Touristinfo im Bürgerbüro
Tel.: 06434 202150-154 · Fax: 06434 202154
Chambray-lès-Tours-Platz 2
Buergerbuero@Bad-Camberg.de
oder
Kurverwaltung Bad Camberg
Am Amthof 15 · 65520 Bad Camberg
Tel.: 06434 202-410 und 411
Fax.: 06434 202-414
kurverwaltung@bad-camberg.de
www.Bad-Camberg.de



Stand 02.2015

Ausflugstipps in der Region

Zwischen Taunus und Westerwald

Im Umkreis bis 45 Minuten





Sehr geehrte Besucher und Kurgäste des Kneippheilbades Bad Camberg,

Bad Camberg werden Sie in den ersten Tagen Ihres Aufenthaltes kennen gelernt haben bzw. kennenlernen. In der Region Taunus und Westerwald gibt es darüber hinaus viele lohnende Ausflugsziele. Über die Hochtannusstraße kommen Sie z. B. zum höchsten Berg des Taunus, dem „Feldberg“ mit 879 m. Auch über die *Deutsche Fachwerkstraße* – die Regionalstrecke vom Lahntal zum Rheingau werden schöne Fachwerkstädte miteinander verbunden. Einige Ziele stellen wir Ihnen hier vor:

Da wäre zunächst einmal das

Kloster Hofgut Gnadenthal

Früher ein Zisterzienserinnenkloster (Anno 1235), heute Sitz der christlichen Kommunität Jesus-Bruderschaft in mehrere Höfe aufgeteilt. Es gibt dort ein Selbstbedienungs-Cafè, das täglich von 9:00 bis 18:30 Uhr geöffnet hat.

Hünfelden, 5 Autominuten entfernt, in Richtung Dauborn.

Tel.: 06438 81200, an Samstagen unter 06438 81260 zu erreichen.

Anschließend können Sie nach **Dauborn** (3 Autominuten) weiterfahren, Dort gibt es eine sehr bekannte Spezialität, nämlich den „Dauborner“. Er ist ein Kornbrannt, der sehr bekannt und beliebt ist. Wie wäre es mit einer Flasche „Dauborner“ als „Mitbringsel“ für zu Hause? Sie finden z. B. die Kornbrennerei Gerhard Wagner im Gewerbegebiet Dauborner Höhe. Täglich geöffnet von 8:00 bis 19:00 Uhr. Tel.: 06438 2570

Limburg a. d. Lahn

Die Kreisstadt Limburg ist natürlich durch den Limburger St. Georgsdom bekannt. (Abbildung auf der früheren 1.000 Mark-Banknote). Auch die sehenswerte historische Altstadt und die vielen Geschäfte in der City machen einen Besuch lohnenswert. Tel.: 06431 2030, Bahnstation: Limburg Hbf, 15 Autominuten entfernt.

Runkel mit Burg Runkel und Schloss Schadeck

In Runkel unmittelbar an der Lahn gibt es eine der bekanntesten Burgruinen Deutschlands. Die „Burg Runkel“, die noch heute von Prinz Metfried zu Wied und Familie bewohnt wird. Die Burg kann von April bis Oktober besichtigt werden. Tel.: 06482 916160. Direkt gegenüber liegt malerisch auf hohem Felsen „Schloss Schadeck“, das leider nicht zu besichtigen ist. Die Kernstadt Runkel durch ihre historische Altstadt mit engen Gassen und malerischen Winkeln bekannt. Beeindruckend ist die alte Lahnbrücke, die von der Badeinsel aus gesehen mit dem Wehr der Lahn und der Burg hochaufragend ein einmalig schönes Fotomotiv darstellt. Tel.: 06482 941472. Bahnstation: Runkel, 20 Autominuten entfernt.

Selters (Taunus)

Das Selterswasser-Museum und die historische Brunnenanlage in Niederselters zeigen die Mineralwassergeschichte. Das Brunnengebäude, das man seit seiner Errichtung in den Jahren 1906-1908 Brunnentempel nennt und in dem die altherwürdige Selterswasserquelle aus der Erde tritt, wurde in den letzten Jahren vollständig restauriert. Im Jahre 1999 war die ehemals berühmte Selterswasserquelle stillgelegt worden, 2001 hatte die Gemeinde Selters die Brunnenanlage erworben und mit einer Umgestaltung begonnen. Das Museum ist von April bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. www.Selterswassermuseum.de Tel: 06483 912212 ,Bahnstation: Niederselters, 10 Autominuten entfernt.

Vogelburg Hochtaunus

Einen Besuch wert ist auf jeden Fall die Vogelburg Hochtaunus in Weilrod, Ortsteil Hasselbach. Sie können dort eine sehenswerte Eulen- und Papageiensammlung bewundern. Geöffnet ist der Park ganzjährig. Mitte März bis November 10:00 bis 19:00 Uhr, November bis Mitte März nur an Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Tel.: 06083 1040, 15 Autominuten entfernt.

Idstein

Immer einen Besuch wert ist Idstein. Die Hessentagsstadt von 2002 hat eine sehr schöne Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern. Verschiedene Stadtführungen werden angeboten und ein Einkaufsbummel in der Fußgängerzone sollte man sich nicht entgehen lassen.

Tel.: 06126 78620, Bahnstation: Idstein, 10 Autominuten entfernt.

Opel-Zoo

Der Opel-Zoo Kronberg ist für Familien ein Muss. Im Opel-Zoo, der ganzjährig geöffnet ist, leben insgesamt über 1000 Tiere (z. B. Elefanten, Affen, Giraffen). Großzügige Anlagen zum Spielen für Kinder und eine hervorragende Restauration lassen den Aufenthalt zum Erlebnis werden.

Tel.: 06173 325903-0, 30 Autominuten entfernt.

Weilburg, Tiergarten Weilburg und Weilburger Schloss

Der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ ist wunderschön in die Natur eingebettet. Dort gibt es auf ca. 95 ha alte Baumbestände, drei große Teiche und selten gewordene Tierarten in ihrer natürlichen Umgebung zu bewundern. Ein großes Damwildgehege sowie auch Wildtiere wie Wolf, Luchs oder Wildkatze können beobachtet werden. Besonders für Familien mit Kindern ist ein großer Spielplatz und die Gaststätte „Hessenhaus“ empfehlenswert. Tel.: 06471 629340, 45 Autominuten entfernt. Und, wenn Sie schon in Weilburg sind, bietet sich eine Besichtigung des Weilburger Schlosses an. Die Schlossanlagen und die Altstadt sind auf jeden Fall einen Abstecher wert. Tel.: 06471 91270.

Weilburg Information: Tel.: 06471 314-67

Bahnstation: Weilburg, 45 Autominuten entfernt.

Kubacher Kristallhöhle

In der Nähe von Weilburg ist noch eine Besonderheit zu sehen. Die Kubacher Kristallhöhle Diese während der Eiszeit entstandene Höhle besitzt mit 30 Metern Höhe die höchste Halle aller deutschen Schauhöhlen. Geöffnet ist die Höhle von April bis Oktober montags bis freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr, samstags und sonntags sowie an Feiertagen von 10:00 bis 17:00 Uhr. Tel.: 06471 94000, 45 Autominuten entfernt.